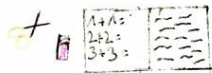
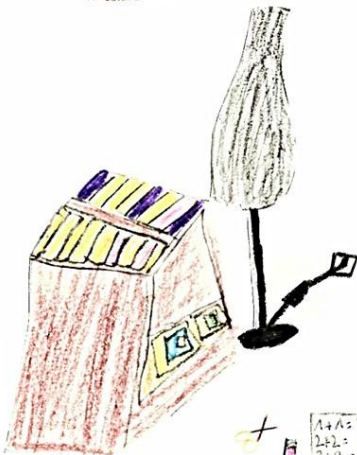
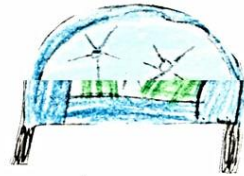
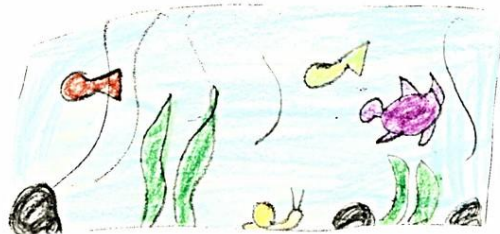


Konzept der pädagogischen Betreuung der Albert-Schweitzer-Grundschule in Duisburg-Huckingen

Bet ^e r ^e u ⁿ g der Grundschule Albert Schweitzer



Konzept der pädagogischen Betreuung der Albert-Schweitzer-Grundschule in Duisburg-Huckingen

Inhaltsverzeichnis:

Das sind wir.....	3
Unsere Räumlichkeiten.....	3
Unsere Struktur	3
Im „ Ganztag “ (GT)	3
Im „ Verlässlichen Halbtage “ (HT)	4
Unser Selbstverständnis	4
Unser (Beg-)Leitgedanke... ..	5
Handlungsraum:	5
Entfaltungsraum:	5
Freiraum:	5
Bewegungsraum:	5
Rückzugsraum:	6
Zeitraum:	6
Gewichtiges, worauf wir Wert legen.	6
Schärfung sozialer Kompetenzen.	6
Interkultureller Anker.	6
Rock & Roll, Body & Soul... Körper, Bewegung und Ernährung.	6
Freispiel ist der Deal!	7
AGs und Projektarbeit	7
Partnerschaft & Teamwork, gemeinsames Wirken.	8

Das sind wir...

Unser Betreuungsverein Grundschule Duisburg-Huckingen, ist ein privatrechtlich organisierter Elternverein der 1996 gegründet wurde.

Da wir keine OGATA (Offene Ganztagschule) im ursprünglichen Sinne sind, haben Eltern es hier aktiv in der Hand, die Betreuung mitzugestalten.

Der im Turnus von 2 Jahren gewählte, ehrenamtliche Vorstand arbeitet diesbezüglich, vertreten durch die Geschäftsführung, in enger Abstimmung mit der Schulleitung und der pädagogischen Leitung der Betreuung.

Die Einrichtung wird durch ein fachkundiges Personal aus festangestellten, erfahrenen pädagogischen Fach- und Hilfskräften getragen.

Unser Team besteht aus aktuell 17 MitarbeiterInnen (plus 2 externen AG-Leitern), die derzeit rund 240 Kinder betreuen, mit steigender Tendenz.

Die Nachfrage und der Bedarf an Betreuungsplätzen wachsen kontinuierlich.

Unsere Räumlichkeiten

Die Betreuung verfügt über 9 unterschiedlich groß geschnittene Räumlichkeiten, die sich auf zwei Ebenen und 3 Gebäudetrakte verteilen.

Im Schulgebäudetrakt H befinden sich insgesamt 3 Gruppenräume des Ganztages, einschließlich Büro.

Des Weiteren zwei Sanitärräume für die Kinder, nebst zwei Personaltoiletten.

Im Erdgeschoss des angrenzenden Gebäudetraktes G gibt es für die GT-Kids einen Tornisterraum, in dem sie ihre Schul- und Sporttaschen vor dem Check-in einstellen, sowie zwei Funktionsräume für die Selbstlernzeit in der Hausaufgabenbegleitung.

Im darüber liegenden ersten Stock sind 3 Gruppenräumlichkeiten plus Nebenraum für den verlässlichen Halbttag positioniert.

Die Ganztagskinder nehmen ihr Essen in unseren zwei Mensaräumen im F-Trakt zu sich.

Des Weiteren stehen uns zur Mitnutzung und in Absprache mit der Schule die Schulturnhalle zur Verfügung, eine Lernküche, ein Fachraum als Multifunktionsbereich, ein Werkraum mit Brennofen, sowie ein Spiele- und Kickerraum und der große Außenbereich des Schulhofes, mit Kletterspinne, Spielcontainer und großzügiger, teilbegrünter Freifläche.

Unsere Struktur

Wir bieten zwei Betreuungsmodule an.

Im „Ganztag“ (GT)

begleiten wir ihr Kind in der Zeit von 07:00-16:00 Uhr.

Die Kinder melden sich nach der Schulzeit im Bezugsgruppenraum an („Check-in“) und essen gemeinsam mit den anderen GT-Kids in den Mensaräumen zu Mittag. Im Anschluss folgt die Selbstlernzeit in der Hausaufgabenbegleitung*.

Im Laufe des Betreuungstages können die Kids die gesamten Ganztagsräume autark aufsuchen und das betreute Außengelände erkunden, oder die vielfältigen Angebote in den Gruppen wahrnehmen.

Für die täglich wechselnden AG Angebote melden sie sich vorher an.

*Unsere BetreuerInnen berücksichtigen dabei, dass die durch den Hausaufgabenerlass NRW von 2015 vorgegebene verbindliche Hausaufgabenzeit nicht überschritten wird:

(Klassen 1 + 2/ max. 30 Minuten & Klassen 3 + 4 max. 45 Minuten).

Im „Verlässlichen Halbtage“ (HT)

betreuen wir ihr Kind in der Zeit von 07:00-14:00 Uhr.

Die Kinder werden klassenweise in eine der 3 Betreuungsgruppen eingeteilt und haben überwiegend eine feste Betreuungsperson und einen Betreuungsraum.

Es erfolgt kein Mittagessen und die Kinder entscheiden eigenverantwortlich, ob sie in der Betreuung ohne Lernbegleitung ihre Hausaufgaben erledigen.

Auch im HT Bereich werden wir dazu übergehen, die 3 Gruppenräume für die Kids zu öffnen und ihnen somit die Entscheidungsfreiheit zu gewähren, selbst zu befinden, welcher Raum erkundet werden möchte.

Um unseren Kindern einen ablenkungsfreien Betreuungsablauf zu gewährleisten und ihnen ein „sanftes“ Ausspielen zu ermöglichen, können Sie ihre Kinder im Halb- und Ganztagsmodul bis 15:00 Uhr, jeweils zur halben und vollen Stunde, abholen und bis 16:00 Uhr im viertelstündigen Takt.

Unser Selbstverständnis

Für uns stellen Beziehungen die Basis aller Bildungsprozesse dar. Vertrauensvolle Beziehungen machen es Kindern leichter, eigene Ideen und Vorstellungen zu entwickeln, sich selbstbewusst erforschend der eigenen Umgebung zuzuwenden und Regeln zu erlernen.

- Wir wertschätzen, dass jedes Kind einzigartig ist und unterschiedliche Ressourcen mitbringt, mit seiner jeweils individuellen Entwicklungsdynamik. Deshalb fördern wir jedes einzelne Kind auf der Grundlage seiner Kompetenzen, Interessen und Begabungen.

- Wir nehmen die Bedürfnisse und Gefühle ihrer Kinder wahr und ernst und bieten ihnen gestalterisch ein anregungsreiches Umfeld an.
- Wir sehen Kinder als sich selbst bildenden Individuen an, denen wir mit vielfältigen Impulsen und frei zugänglichen Materialien ermöglichen möchten, Neues zu entdecken und (sich) auszuprobieren.
- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und pflegen eine Atmosphäre, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Es ist uns wichtig, die Vorzüge und Wertschätzung der Vielfältigkeit im Team vorzuleben und den Kindern als positive Bereicherung aufzuzeigen.

Unser (Beg-)Leitgedanke...

Zeit und Raum für mehr!

Zeit und Raum spielt eine wichtige Rolle, damit Kinder sich ein eigenes Bild von der Welt machen können. Jedes Kind besitzt seine eigene Taktung.

Eine anregungsreiche, spannende Umgebung fördert und fordert Lernprozesse, die ihrem Kind die Möglichkeit geben, sein Potential zu entdecken bzw. zu erweitern.

Wir gewähren ihrem Kind:

- **Handlungsraum:**

Wir schaffen Entdeckungs- und Entwicklungsfördernden Raum, in dem ihr Kind Unterstützung und Bestätigung, Anerkennung und Verlässlichkeit, Beteiligung und Gleichheit erfährt.

- **Entfaltungsraum:**

Wir bieten eine entwicklungs- und bildungsfördernde Angebotsstruktur und legen dabei Wert auf eine Atmosphäre, in der sich alle Beteiligten wohlfühlen. Dies wird maßgeblich durch unser stabiles Umfeld, mit verlässlichen Bezugspersonen geprägt, die ihre Kinder unterstützen und ihnen Sicherheit und Geborgenheit vermitteln.

- **Freiraum:**

Wir ermutigen Kinder, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen und wir unterstützen jedes Kind darin, seine Erklärungsversuche selbst auf Stichhaltigkeit zu überprüfen.

Wir ermuntern sie des Weiteren, sich ihrer Vorlieben und Bedürfnisse bewusst zu werden, sich auszuprobieren und Räume zu erspielen, Tätigkeiten und Spielcompagnons frei und täglich neu zu wählen.

- **Bewegungsraum:**

Wir offerieren Bewegungsangebote, die zur Erhaltung der Bewegungsfreude, ihrer Neugierde sowie Gesundheit und Bereitschaft zur Aktivität und Förderung der eigenen

Wahrnehmung und Körperlichkeit dienen und die koordinativen und konditionellen Fertigkeiten der Kinder schulen.

- **Rückzugsraum:**

Wir bieten Ruhepunkte und Entspannung, die es braucht, um Erfahrungen und Erlebtes zu verarbeiten und im Stillen gegebenenfalls auch Neues zu entdecken.

- **Zeitraum:**

Wir plädieren für mehr Entschleunigung in der Erziehung und achten darauf, Förderung ohne Überforderung zu leisten. Im Zuge dessen sammeln wir Zeit für Entdeckungsreisen und Erlebniswelten und reservieren Zeit-Raum für Erholung und Entspannung.

Gewichtiges, worauf wir Wert legen.

- **Schärfung sozialer Kompetenzen.**

Der Betreuungsalltag ist ein Übungsfeld sozialen Verhaltens in dem die Kinder fortlaufend verschiedenen (sozialen) Anforderungen begegnen:

Wir begleiten und trainieren verantwortliches Handeln im Umgang mit Anderen.

Wir ermutigen die Kinder bei der Aufnahme und Gestaltung von sozialen Beziehungen, unterstützen sie bei der Ausprägung gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung.

Wir bekräftigen sie, Eigeninitiative zu entwickeln und unterschiedliche Interessen und Konflikte eigenständig auszuhandeln.

- **Interkultureller Anker.**

Die Betreuung ist ein Ort, an dem Kinder und Erwachsene verschiedener Kulturen mit unterschiedlichen Gewohnheiten und Mentalitäten aufeinandertreffen.

Sie eignet sich daher besonders gut zum gegenseitigen Erfassen der Besonderheiten und Unterschiede eines jeden Einzelnen.

Wir unterstützen, fördern und initiieren den Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen den Kindern unterschiedlicher sozialer und ethnischer Herkunft.

Unser Fokus liegt dabei auf den Abbau von Vorurteilen und die Sensibilisierung von Akzeptanz für andere Kulturen, hin zu gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz, Mensch- sein!

- **Rock & Roll, Body & Soul... Körper, Bewegung und Ernährung.**

Kindliches Lernen ist an Körpererfahrung gebunden, die durch Bewegung erzeugt wird. Bewegung als Mittel zur Befähigung sich mit sich und seinen Mitmenschen und ihrer Umwelt auseinanderzusetzen und motorische, soziale und kognitive Kompetenzen zu erwerben.

Wir fördern gesunde Essgewohnheiten und sensibilisieren die Kinder dahingehend, ein Bewusstsein darüber zu erlangen, dass Wohlbefinden über Bewegung und gesunde Ernährung selbst wirksam steuerbar ist.

- **Freispiel ist der Deal!**

Das Spiel ist in besonders ausgeprägter Weise selbstbestimmtes Lernen mit allen Sinnen, starker emotionaler Beteiligung und geistigem sowie körperlichem Krafteinsatz.

Im Freispiel entscheiden die Kinder selbst, was sie, wie lange, wo und mit wem spielen möchten. Das Kreative Spielen wird angeregt und die Kinder lernen zu kommunizieren, Kontakte zu anderen Kindern herzustellen, Konflikte auszuhandeln und Kompromisse zu schließen.

Wir befürworten das Spiel und die Bewegung im Freien, an der frischen Luft, als Ausgleich zum Schulalltag. Für uns steht dabei neben Spaß und Bewegung das soziale Lernen im Vordergrund.

- **AGs und Projektarbeit**

Wir bieten in der Woche eine spannende Auswahl von AG-Angeboten an. Die Kurse werden unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen der Kinder entwickelt. Durch kleinere AG-Gruppengrößen bieten diese eine sehr gute Möglichkeit, durch systematische Beobachtung mehr über die Kinder zu erfahren und eine ausgewogene Balance herzustellen, die das Kind braucht, um zwischen Anleitung und dem individuell benötigtem Freiraum, seine Selbstwirksamkeit zu entwickeln.

Wir schaffen Bewegungsangebote wie *Fußball, Karate, Activity*. Kurse, die Feinmotorik, Konzentration und Kreativität fördern, wie *Kreativ, Brain-Gym, Kochen, Raumgestaltung* und *Theater*. Das eigene Selbstbewusstsein stärken, im *Jungen- und -Girls Club* und Ausgleich schaffen und Erholung bieten mit *Yoga & Entspannung*.

Während des Betreuungsjahres werden verschiedene *Projekte* angeboten. In dem laufenden Jahr beschäftigen wir uns mit dem Großprojekt der *Neugestaltung unserer Räume*. Durchdacht-gestaltete Räume fördern Eigenaktivität, Orientierung, Kommunikation und ästhetisches Empfinden. Zusammen mit den Kindern bringen wir Schritt für Schritt frischen Wind in unsere Räume und neue Farben an unsere Wände. Die Kinder sind dabei aktiv beteiligt und partizipieren bei der Ideensammlung, Entwicklung und Auswahl.

Wir aktivieren derzeit unseren Flurbereich, der nach Fertigstellung, als lebendige, transformierende Ausstellungsfläche der Kinder (Wand-Galerie) und für Eltern und alle Interessierten als „Informationsbereich auf einen Blick“ (Infoboards) dienen soll.

- **Partnerschaft & Teamwork, gemeinsames Wirken.**

Wir sehen in der engen Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Schule, Elternhaus und Betreuungsteam einen wesentlichen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und pflegen den ständigen Erfahrungs- und Informationsaustausch mit der Schulleitung, dem Schulsozialarbeiter, dem Kreis der LehrerInnen und den Eltern als wichtiges Bindeglied.

Neben unseren bewährten Elterninfoveranstaltungen, schriftlichen Informationskorrespondenzen, unseren öffentlichen Infoboards, sowie den personalisierten Gesprächsterminen installieren wir zukünftig einen Eltern-Hospitationstag, an dem wir die Möglichkeit bieten, sich aus dem aktiven Blickwinkel einen unkonventionellen Einblick über den Betreuungsalltag seines Kindes zu verschaffen und mit den einzelnen MitarbeiterInnen, abseits der Tür-und-Angel-Situation, ins Gespräch zu kommen.

Innerhalb unseres Teams verstehen wir uns als lernende Organisation. Unser Selbstverständnis von Qualität und Sicherung beinhaltet keine starre Konzeptauslegung, sondern den kontinuierlichen-evaluierenden Gedankenaustausch und die reflektierende Weiterentwicklung in einem fortlaufenden Entwicklungsprozess unserer täglichen pädagogischen Arbeit.